

Dagegen ist der Druck des dritten, die Abhandlungen abschliessenden Bandes, welcher nach dem letzten Bericht bis zum 30. Bogen vorgeschritten war, einstweilen nicht fortgesetzt worden, weil es sich nicht als zweckmässig erwiesen hat, zwei Bände gleichzeitig im Satz zu haben.

KANT-Ausgabe.

Bericht des Hrn. DILTHEY.

Der Druck des ersten Bandes des von Hrn. Oberbibliothekar Dr. REICKE in Königsberg herauszugebenden Briefwechsels KANT's ist abgeschlossen, der des zweiten im Gange. Das Material wurde dankenswerth bereichert durch zwei Briefe KANT's an JACOB, welche die Deutsche Verlagsanstalt Concordia auf die gütige Vermittelung des Hrn. C. E. FRANZOS zum Abdruck überliess, durch einen Brief an BLUMENBACH, welchen Hr. HIRSCHFELD mittheilte, sowie durch eine Anzahl von losen Blättern aus der Sammlung des Hrn. MORITZ EDLER VON KUFFNER. Es wurden ferner durch Hrn. MENZER im HERDER'schen Nachlass umfangreiche Bruchstücke der Aufzeichnungen HERDER's nach KANTischen Vorlesungen über physische Geographie, Metaphysik und Moralphilosophie aufgefunden und Hr. VON SCHÖN überliess aus dem Nachlasse seines Vaters TH. VON SCHÖN das Bruchstück eines Collegheftes zu einer KANTischen Vorlesung über Metaphysik (Ontologie) der Ausgabe zur Benutzung.

Ausgabe des Ibn Saad.

Bericht des Hrn. SACHAU.

Die im Jahre 1898 begonnene Arbeit des Copirens der Handschriften des Ibn Saad ist während 1899 fortgesetzt und zu dem Punkte gefördert worden, dass gegenwärtig vollständige Copien von allen in den Bibliotheken des christlichen Europas und Aegyptens aufbewahrten, für uns zur Zeit erreichbaren Handschriften vorliegen. Dies sind die drei Exemplare der Königlichen Bibliothek zu Berlin, SPRENGER 103, WETZSTEIN I, 140 und II, 349, die sechs der Herzoglichen Bibliothek in Gotha, 1746–1751 sowie diejenigen in London und Kairo.

Die Bemühungen um die Auffindung weiterer Materialien haben erfreuliche Resultate ergeben. In Folge der gütigen Vermittelung des hohen Auswärtigen Amtes ist in Konstantinopel von Seiten der Ottomanischen Behörden in den zahlreichen öffentlichen Bibliotheken von Stambul nach Ibn Saad-Handschriften gesucht worden, und hierbei sind in einer bisher noch nicht katalogisirten Bibliothek des Weli Effendi in der Nähe der Moschee des Sultan Muhammed Fâtih drei